



Prof. Dr. Thomas Fuchs,
 Heidelberg

Versöhnung mit dem Ungelebten Zum Gelingen des Lebens im Sterben

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der
 Fachtagung „Zeitgenössische Theorien über
 gelingendes Sterben in der Diskussion“

München

Dienstag, 19. September 2017

19.00 Uhr

Philosophie | Humanwissenschaften

Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Montag, 18. September 2017

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 10,- sind an der Abendkasse erhältlich. Für Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr ist die Teilnahme kostenlos.

Fachtagung

Sollten Sie an der gesamten Fachtagung „**Zeitgenössische Theorien über gelingendes Sterben in der Diskussion**“ am 19. und 20. September 2017 teilnehmen wollen, die ebenfalls in der Katholischen Akademie Bayern stattfindet, melden Sie sich bitte dafür eigens bei der Hochschule für Philosophie unter www.hfph.de/gelingendes-sterben an.

Dort finden Sie auch ein detailliertes Programm der Fachtagung.

Mandlstr. 23 · 80802 München
 U3/U6 Münchner Freiheit
 Tel.: 089 / 38 10 20 · Fax: 089 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Hilfe zum Sterben? Hilfe beim Sterben! (1992)
 (Anzenbacher, Birnbacher, Giesen, Gründel, Hepp, Schockenhoff, Wilms)
 Bd. 147 € 6,-
- Reihe „Romano Guardini Werke“:
- Gläubiges Dasein. Drei Meditationen / Die Annahme seiner selbst
 G 22 € 17,50
- Die letzten Dinge. Die christliche Lehre vom Tode, der Läuterung nach dem Tode, Auferstehung, Gericht und Ewigkeit
 TB 461 € 8,95

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de



Bitte mit
 € 0,45
 freimachen

Katholische Akademie in Bayern
 Postfach 40 10 08
 80710 München
 DEUTSCHLAND

Die „Kunst, gut zu sterben“, die „ars moriendi“, war in früheren Jahrhunderten eine lebenslange geistliche Übung. Heute sind es vor allem Hospizbewegung und Palliativmedizin, die Sterbenden eine würdige letzte Lebensphase ermöglichen. Aber die philosophische Ethik der Gegenwart diskutiert kaum die Frage, wie Sterben gelingen kann.

Darum hat die Münchner Hochschule für Philosophie unter der Federführung von Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr eine Fachtagung in und mit der Katholischen Akademie Bayern organisiert. Verschiedene Strömungen der zeitgenössischen Philosophie sollen untereinander ins Gespräch gebracht und der interdisziplinäre Austausch mit Medizin, Soziologie, Psychologie, Spiritual Care und Pflegewissenschaften angestoßen werden.

Höhepunkt der Fachtagung ist der öffentliche Abendvortrag von Professor Thomas Fuchs aus Heidelberg. Er verfügt als Psychiater und Philosoph über einen mehrdimensionalen Zugang zum Thema und hat bereits einige Male in der Akademie vorgetragen.

Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher
Präsident der Hochschule für Philosophie München

Dr. Florian Schuller
Direktor der Katholischen Akademie Bayern

Dienstag, 19. September 2017

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr
Begrüßung

19.15 Uhr

Versöhnung mit dem Ungelebten.

Zum Gelingen des Lebens im Sterben

Prof. Dr. Thomas Fuchs,
Karl-Jaspers-Profsur für Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie,
Heidelberg

20.15 Uhr
Gespräch mit dem Referenten

Moderation:
Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr,
Hochschule für Philosophie München

21.00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Organisation:
Dr. Johannes Schießl

Anmeldung zur Abendveranstaltung

Versöhnung mit dem Ungelebten. Zum Gelingen des Lebens im Sterben

am Dienstag, 19. September 2017, 19.00 Uhr, in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-mail _____

Es wird eine Anmeldeiste erstellt.